



p 387 ID 279

CHAMBRE DES DÉPUTÉS  
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Dossier suivi par Mme Anne Tescher  
Service des Commissions  
Tél: +352 466 966 264  
Courriel: atescher@chd.lu

Monsieur Ronald Mordiconi  
9, rue Simon Bolivar  
L-4037 Esch-sur-Alzette

Luxembourg, le 6 juin 2014

Objet: Pétition publique n° 387 - Alle Bürger Luxemburgs haben das Recht auf ein pestizidfreies Leben

Monsieur,

Suite à l'avis positif de la Commission des Pétitions du 5 juin 2014, la Conférence des Présidents, réunie le même jour, a déclaré recevable votre demande de pétition publique citée en référence.

Votre pétition publique sera ouverte à signature du 6 juin au 18 juillet 2014. Le forum de discussion sera opérationnel pendant cette même période.

Veuillez agréer, Monsieur, l'expression de mes sentiments très distingués.

  
Mars Di Bartolomeo  
Président de la Chambre des Députés

Transmis en copie pour information

- aux Membres de la Commission des Pétitions
- aux Membres de la Commission de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des consommateurs
- aux Membres de la Conférence des Présidents

Luxembourg, le 6 juin 2014



Anne Tescher  
Secrétaire-administrateur de la Commission des Pétitions

## DEMANDE DE PETITION PUBLIQUE n° 387

### Intitulé:

Alle Bürger Luxemburgs haben das Recht auf ein pestizidfreies Leben

### But:

Alle Bürger Luxemburgs haben das Recht auf ein pestizidfreies Leben. Es gibt aber in Luxemburg keine „Pestizid freie“ Region. Somit besteht für die Bürger keine Wahlfreiheit zu einem pestizidfreien Leben in unserem Land. Wann werden die Minister für Umwelt (Carole Dieschbourg), Landwirtschaft (Fernand Etgen) und Gesundheit (Lydia Mutsch) etwas Konkretes Unternehmen? Wann wird man endlich das Recht auf ein pestizidfreies Leben gewähren? Wann werden die Gesetze und Verordnungen, um Schäden durch Pestizide abzuwenden, richtig in Kraft treten? Die EU-Richtlinie 2009/128/EG enthält eine Begriffsbestimmung für „Pestizid“, nach der sowohl Pflanzenschutzmittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 als auch Biozid-Produkte im Sinne der Richtlinie 98/8/EG (über das In Verkehr bringen von Biozid-Produkten) darunter fallen. Wer hält sich an diese Regel ? Was passiert mit den Pestizid-Rückständen? Pestizide machen krank, deshalb rufe ich die zuständigen Minister auf, Pestizid freie Wohnorte zu definieren, mit einem Schutzzradius nach EU-Bio-Verordnung (<http://ec.europa.eu>) von ca.3 km. Es ist enorm wichtig, dass alle Bürger richtig Informiert werden, denn wir sind tagtäglich von den Pestiziden betroffen. In Luxemburg haben nicht nur die zuständigen Landesminister für Landwirtschaft, Umwelt, Gesundheit sondern auch jeder Bürgermeister die Pflicht, die Bürger vor dem Einsatz von Pestiziden zu schützen. Es gab bereits Agrargift im Luxemburger Honig und Spuren von Pestiziden in Obst und Gemüse. Was wird in Zukunft noch auf uns zukommen? Wie verhält es sich mit der Information des Bürgers?

\*\*\*\*

Date et heure de la demande: le 03-06-2014 à 15:00

Pétitionnaire: Ronald Mordiconi

Pétition à titre personnel

Adresse: 9, Simon Bolivar, Esch/Alzette, 4037